Klapperberge - Kleiner Kastavensee, © UmweltPlan GmbH

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete
  dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete
  dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter: www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Naturpark Uckermärkische Seen
0 33 34 - 66 27 08
np-uckermaerkische-seen@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro
UmweltPlan GmbH
Telefon 0 38 31/61 08-0
info@umweltplan.de

Impressum: März 2020
Herausgeber: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Redaktion: Landesamt für Umwelt, Naturpark Uckermärkische Seen, Tramper Chaussee 2 / Haus 7, 16225 Eberswalde
www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de
Gestaltung: UmweltPlan GmbH, www.umweltplan.de
Druck: Digitaldruck Kruse
Titelbild: Hutung Sähle, © UmweltPlan GmbH

www.eler.brandenburg.de
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
LAND BRANDENBURG

Natura 2000

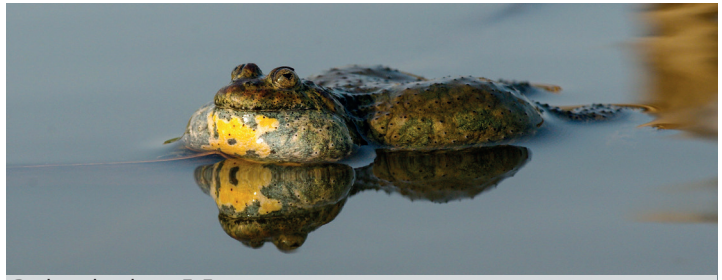
FFH-Managementplanung

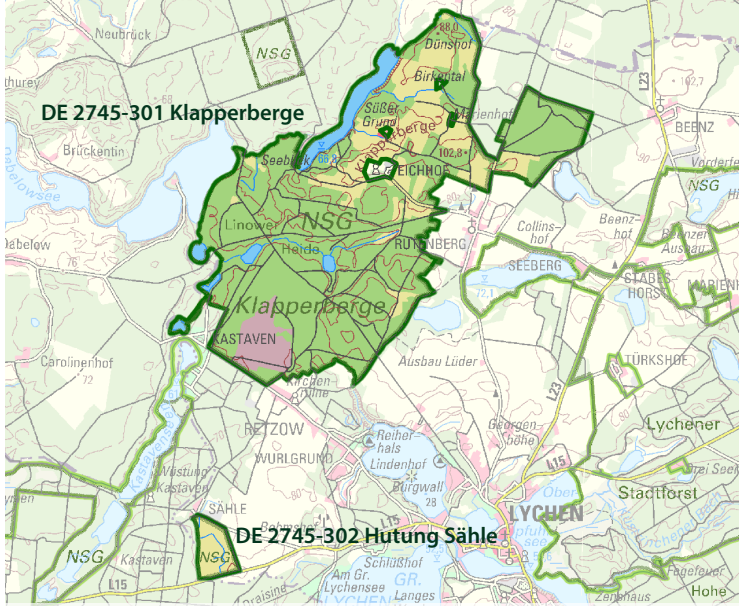
Klapperberge
Hutung Sähle

Naturpark Uckermärkische Seen

Große Moosjungfer, © Dr. M. Krech

Hutung Sähle - Torfmoos-Wollgrasrasen, © S. Thiele


Rotbauchunke, © E. Freyer



Quelle: UmweltPlan GmbH; © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Gebietsbeschreibung

Landschaftsprägend sind im strukturreichen FFH-Gebiet **Klapperberge** u.a. die Retzower Heide sowie mehrere in die waldreiche Umgebung eingebettete Seen, wie der langgestreckte Linow- und der Kleine Kastavensee. Kleinflächig haben sich an den Seeufern und in abflusslosen Senken nährstoffärmere, artenreiche Moore herausgebildet. Von Ost nach West durchfließt der naturnahe, von Moor- und Bruchwäldern gesäumte Linowbach das Schutzgebiet. Insbesondere im westlichen Bereich konzentrieren sich naturnahe Buchenwälder unterschiedlicher Ausprägung.

Das FFH-Gebiet **Hutung Sähle** ist vor allem durch einen ausgedehnten, extensiv mit Schafen beweideten Sandtrockenrasen geprägt. In den Senken des leicht reliefierten Weidelandes befinden sich kleinflächige, durch ein Grabensystem verbundene Feuchtbiotope, zu denen auch ein nährstoffärmeres Moor im südwestlichen Bereich des Schutzgebietes zählt. Die im Frühjahr und Frühsommer z.T. flach überstauten Seggenriede im nordöstlichen Teil sind Lebensraum der Rotbauchunke und des Kammmolchs.

Übergangs- und Schwingrasenmoore, © UmweltPlan GmbH

Hutung Sähle - Trockenrasen, © UmweltPlan GmbH

Gebietsdaten

Klapperberge (DE 2745-301)
- Größe 1.456 ha, Landkreis Uckermark

Hutung Sähle (DE 2745-302)
- Größe 44 ha, Landkreis Uckermark

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

Klapperberge (Auswahl)
- Dystrophe Stillgewässer (LRT 3160)
- Trockene europäische Heiden (LRT 4030)
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- Moorwälder (LRT 91D0*)
- Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (LRT 91T0)

Hutung Sähle
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

* = prioritärer LRT

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

Klapperberge
- Säugetiere: Biber, Fischotter, Großes Mausohr
- Fische: Steinbeißer, Schlammpeitzger
- Insekten: Große Moosjungfer

Hutung Sähle
- Amphibien: Rotbauchunke, Kammmolch